

5. Ulmer Tag der Generationen am 18. Oktober 2007 „Alzheimer – ein Thema für Jung und Alt“

Am Donnerstag, 18.10.2007 fand bereits zum 5. Mal der „Ulmer Tag der Generationen“ im Haus der Begegnung statt. Zentrales Thema der diesjährigen Veranstaltung waren Demenzerkrankungen, speziell die Alzheimer-Erkrankung.

Unter dem Titel „Aber ich heiße doch Klaus und nicht Martin?!“ näherten sich 9. Klassen der Stufe 5-12 aus Haupt-, Realschulen und Gymnasien, eine weitere Fachklasse der Altenpflegeschule Dornstadt sowie ca. 60 Senior/innen einen Vormittag lang diesem Thema: Wie zeigen sich die Auswirkungen dieser Erkrankungen? Wie geht man mit einem an Demenz erkrankten Menschen angemessen um? Was beinhaltet eine gute Versorgung/eine gute Pflege demenzkranker Menschen? Wie kann deren Würde gewahrt werden? Gibt es eigene Erfahrungen aus den Reihen der Schüler/innen mit an Demenz erkrankten Personen?

Nach der Begrüßung und Einstimmung der ca. 350 Teilnehmer/innen wurden diese zunächst durch verschiedene altersentsprechende (Dokumentar-)Filme auf das Thema Alzheimer hingeführt. Im Anschluss daran arbeiteten die einzelnen Klassen, verstärkt durch die Teilnahme von Senior/Innen, unter Anleitung auf unterschiedliche Weise an dem Thema weiter.

Für die jüngeren Schüler/innen der Unterstufen wurden in Zusammenarbeit mit mehreren Künstler/innen und Kunsttherapeutinnen Kreativ-Workshops angeboten. Mit Pinsel und Farbe setzten sich die Kinder mit den gezeigten Filmen auseinander und auch ihre eigenen Gedanken zum Thema Alzheimer auf diese Weise um.

Für die älteren Klassen wurde in Zusammenarbeit mit Ärzt/innen, Therapeut/innen und pflegenden Angehörigen von Demenzkranken ein Staffettenlauf angeboten. Jeweils aus ihrer Sicht versorgten sie die Schüler/Innen mit Informationen zu der Alzheimer-Erkrankung und schilderten eigene Erfahrungen im Umgang mit demenzkranken Menschen. Für die Schüler/innen bestand zudem die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch mit diesen Expertenkreisen.

Ein weiterer, ganz praktisch orientierter Workshop rundete diesen Teil der Veranstaltung ab: Im nahegelegenen Alten- und Pflegeheim „Dreifaltigkeitshof“ sang ein Oberstufenkurs „Musik“ sowie ein Teil der Schüler/innen der Altenpflegeschule Dornstadt gemeinsam mit einigen Heimbewohner/innen bekannte (Volks-)Lieder und konnte sich über die Textsicherheit der teilweise schon über 90jährigen Senior/innen nur wundern.

Die Veranstaltung endete für alle Teilnehmer/innen mit einem Grußwort der Ulmer Bürgermeisterin für Kultur und Soziales, Sabine Mayer-Dölle, die die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hatte.

Der 5. Tag der Generationen wurde durchgeführt vom Ulmer Lernnetzwerk KOJALA, initiiert durch das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm und dem Haus der Begegnung. Er fand in Kooperation mit dem Ulmer Vorbereitungskreis zum 5. Ulmer Alzheimerstag im Rahmen der "2. Ulmer Tage der älteren Menschen" statt.

